



VORLÄUFIGES PROGRAMM ZUM

**WORKSHOP “EVALUATION OF SERVICE-APIs“ – ESAPI 2020
APIs ALS „KLEBSTOFF“ EINER ALLUMFASSENDEN DIGITALISIERUNG**

03. NOVEMBER 2020 – BERLIN

ACHTUNG: Der Workshop wird virtuell über das Internet übertragen!

Gastgeber und Veranstaltungsort:

Konrad Nadobny

Bayer Aktiengesellschaft
R&D-Clinical Operations
Clinical Development Operations
13342 Berlin, Germany



Sprecher der ESAPI-Initiative:

Prof. Dr. Andreas Schmietendorf

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, FB II

Email: andreas.schmietendorf@hwr-berlin.de



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Markus Bauer

Central Europe Computer Measurement Group

Email: markus.bauer@cecmg.de



Motivation:

Die Gartner Group¹ geht davon aus, dass im Jahr 2021 mehr als 60% aller Anwendungsentwicklungen von eingesetzten Web-APIs profitieren. Diese mit Hilfe klassischer Internettechnologien zur Verfügung gestellten Web-APIs bieten die Möglichkeit eines konsistenten Zugriffs auf fachlich begründete Informationen und Funktionen aber auch auf komplette Geschäftsprozesse. Neben einer unternehmens- und brachenübergreifenden Integration existierender Softwarelösungen wird dabei auch die Zielstellung einer kompositorischen und damit agilen Softwareentwicklung verfolgt. Aufgrund der ggf. „ad hoc“ zusammengesetzten Lösungen muss auch der Betrieb mit diesen Herausforderungen umgehen können. Daher kommt der Themenstellung „DevOps“ als Klammer zwischen Entwicklung und Betrieb eine besondere Bedeutung zu. Der diesjährige Workshop fokussiert die folgenden Themen:

- Bewertung von Vertrauen und Sicherheit bei Web-APIs.
- Branchenspezifische Ansätze zur Spezifikation von Web-APIs.
- Lowcode bzw. Codeless Softwareentwicklung mit Web-APIs.
- Effiziente Ansätze zur „API-fizierung“ von Altanwendungen.
- Risiken bei über Web-APIs bezogenen KI-Algorithmen.
- Vor- und Nachteile von GraphQL-basierten Web-APIs.
- Elemente eines DevOps-orientierten API-Managements
- Serverless bereitgestellte Web-APIs – Fiktion oder Wirklichkeit?

Weiteren Informationen und Anmeldung unter:

Der ESAPI-Workshop richtet sich an ein deutschsprachiges Publikum, dem entsprechend werden die Vorträge zumeist in deutscher Sprache gehalten. Die korrespondierenden Artikel der Referenten werden den Teilnehmern in Form eines Tagungsbands zur Verfügung gestellt. Ergebnisse entsprechender Diskussionsrunden werden zeitnah im Internet publiziert.

Aktuelle Informationen und Anmeldung:
<http://www.cecmg.de> oder sekretariat@cecmg.de

Bei Anmeldung bis zum 29. Oktober 2020 wird ein Unkostenbeitrag von 90,- € (ceCMG-, GI-, ASQF- und ASQT-Mitglieder: 70,- €) erhoben, danach 120,- € (ceCMG-, GI-, ASQF- und ASQT-Mitglieder: 100,- €). Über den Tagungsbeitrag erhalten Sie eine Rechnung der ceCMG e.V. (Central Europe Computer Measurement Group – Schirmherr der Veranstaltung). Studenten und Mitarbeiter des Gastgebers erhalten eine kostenfreie Teilnahme!

¹ Quelle: Zumerle, D. et al. 2019. API Security. What You Need to Do to Protect Your APIs [online]. Verfügbar unter <https://www.gartner.com/en/documents/3956746/api-security-what-you-need-to-do-to-protect-your-apis>

Agenda – Blended Workshop Concept (d.h. via Internet übertragen):

10:00 Uhr Eröffnung des Workshops

Prof. Dr. Andreas Schmietendorf (HWR Berlin & OvG-Universität Magdeburg)

Konrad Nadobny (Bayer AG, Digital Programming Manager)

Eröffnung des Workshops – Ziele und Motivation

10:15 Uhr Keynote 1

Anja Fiegler (Microsoft Deutschland GmbH)

Entwicklung smarterer Anwendungen mit Hilfe
cloudbasiert angebotener KI-Algorithmen

10:45 Uhr Pitches: Management & Architektur (jeweils 10 min.)

Dr. Niko Zenker, Marvin Leine (T-Systems)

Einsatz einer gewichteten Graphendatenbank zur Abbildung
komplexer Unternehmensarchitekturen

Konrad Nadobny (Bayer AG)

Vergleich von Enterprise API-Management-Lösungen

Steven Schmidt (Deutsche Bahn AG)

Secure Public WIFI

11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr Keynote 2

*Michael Petry, Volker Reers, Dr. Frank Simon (Petry-Consulting, Reers-Consulting,
Zurich Versicherungsgruppe Deutschland)*

Reaktive, minimal destruktive API-Härtung am Beispiel Graph QL

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Keynote 3

Jens Borchers (BfI Hamburg)

Zero Trust Infrastrukturen

13:45 Uhr Pitches: API-Security (jeweils 10 min.)

Daniel Kant, Prof. Dr. Andreas Johannsen (HS Brandenburg)

Exemplarische API-Schwachstellen bei IoT-Geräten auf Grundlage von
OWASP API Security Top 10

Sandro Hartenstein, Gabriel Landa (HWR Berlin)

Bitcoin Blockchain via Satelliten Blockstream API

14:10 Uhr Pause

14:30 Uhr World-Cafés (Breakout Sessions) – Themenvorschläge

Massive APIifizierung von Legacy Applikationen
Herausforderungen beim KI-Bezug via Web-APIs
Vertrauen in Public WIFI-Infrastrukturen

15:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Abschlussstatement

Bem.: Weitere Beiträge werden durch entsprechende Kurzvideos bzw. Poster auf der Internetpräsenz des
Workshops vorgestellt. Änderungen der vorläufigen Agenda sind jederzeit möglich!

Berlin

03. November 2020

Medienpartner

Durch die folgenden Medienpartner wird der Workshop begleitet. Neben der Publizität geht es dabei auch um die begleitende Auslage der zum Workshop korrespondierenden Publikationen, aber auch um die Bereitstellung eines entsprechenden Tagungsbands.

SIGS DATACOM GmbH

Web: <http://www.sigs-datacom.de>



Shaker Verlag GmbH

Web: <https://www.shaker.de>



Programmkomitee

S. Aier,
Universität St. Gallen

F. Balzer,
Broadcom

M. Binzen,
DB Systel GmbH

E. Dimitrov,
T-Systems

R. Dumke,
Uni Magdeburg

J. Marx Gómez,
Uni Oldenburg

W. Greis,
TPS Data & CECMG

J. Heidrich,
Fraunhofer IESE

A. Johannsen
TH Brandenburg

S. Kusterski,
Toll Collect

M. Lothar,
Robert Bosch GmbH

P. Mandl,
HS München

M. Mevius,
HTWG Konstanz

H. Neumann,
Deutsche Bahn AG

A. Nitze,
Ultra Tendency UG

M. Rothaut,
T-Systems Bonn

A. Schmietendorf,
HWR Berlin

F. Simon,
Zurich Insurance Group

F. Victor,
TH Köln

C. Wille,
TH Bingen

M. Weiß,
HUK Coburg

T. Wiedemann,
HTW Dresden

M. Wißotzki,
HS Wismar

R. Zarnekow,
TU Berlin